



■ Anschrift

Evangelische Kindertagesstätte Friedrich
Oberlin
Friedrich-Ebert-Straße 24
76437 Rastatt
Tel: 07222-93 56 134
E-Mail: Denise.Ernst@kbz.ekiba.de
Leitung: Denise Ernst

Träger:

Evangelische Kirchengemeinde Rastatt
Werderstr. 6
76437 Rastatt
Tel: 07222-77 484 0
www.ekira.de

■ Öffnungszeiten

verlängerte Öffnungszeit:

Mo.-Fr. 7:00-13:30
ODER
Mo.-Fr. 7:00-14:00

Ganztagesgruppe:

Mo.-Do. 7:00-17:00
Fr. 7:00-16:30

Wir bieten die Betreuungsformen nur mit
Mittagessen für die Kinder an.



Evangelische Kindertagesstätte Friedrich Oberlin



*Ein deutsches Kind, ein türkisches
Kind, ein afrikanisches Kind und ein
asiatisches Kind drücken beim
Spielen die Hände in Lehm.
Nun geh und sag welche Hand ist
von wem!*

■ Gruppen

In unserer Kindertagesstätte werden die Kinder in fünf altersgemischten Gruppen im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und in zwei Kinderkrippen im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut

Die altersgemischte Gruppe bietet Platz für 25 Kinder. Je nach Betreuungsform der Kinder weicht diese Zahl ab.

Die Kinderkrippe bietet Platz für zehn Kinder.

■ Aufnahme der Kinder

Die Aufnahme der Kinder wird über die zentrale Vormerkliste der Stadt Rastatt geregelt.

Die Eltern melden dabei ihr Kind im Internet in der jeweiligen Einrichtung an. Hier haben die Eltern zusätzlich die Möglichkeit zwei weitere Wunsch-Einrichtungen anzugeben.

Sobald die Eltern die Vormerkung ihres Kindes getätigt haben, bekommt die Einrichtung die Daten der Eltern zugesandt.

■ Schließtage

Die Einrichtung hat im Laufe eines Kalenderjahres 28 Schließtage, an der zusätzlich zu den Feiertagen geschlossen ist. Bekanntgabe der Schließtage ist im Oktober, nach Rücksprache mit dem Träger und den anderen evangelischen Einrichtungen.

■ Unsere Schwerpunkte

- Täglich stattfindende Entwicklungsangebote, die vom Fachpersonal nach den Bedürfnissen und Interessen der Kinder individuell erarbeitet werden
- Ganzheitliche Förderung der Kinder nach den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des Orientierungsplans
- Religiöse Angebote in Kooperation mit der Thomasgemeinde, um die Kinder mit dem christlichen Glauben und der christlichen Kultur bekannt zu machen
- interkulturelles und interreligiöses Miteinander
- Förderung der sprachlichen Entwicklung und Erlernen der deutschen Sprache im freien Spiel sowie in gezielten Angeboten
- Intensive Vorbereitung auf die Schule
- Partizipation: Förderung der Selbstbestimmung / Selbstbeteiligung. Die pädagogische Fachkräfte geben den Kindern mehr Verantwortlichkeit durch Beteiligung, Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung und Mitbestimmung
- Unterstützung der Kinder, ihre Emotionen regulieren zu lernen (EMIL)

■ Was uns wichtig ist

- Offene, angenehme und liebevolle Atmosphäre
- Ganzheitliche und individuelle Betrachtung Ihrer Kinder
- Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern
- Täglich frisch zubereitetes, abwechslungsreiches und kindgerechtes Mittagessen von der evangelischen Zentralküche

■ Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

- Fachberatung und Bildungshaus
- Evangelische Kirchenverwaltung
- Thomasgemeinde
- Kommune /Stadtverwaltung oder Gremien der örtlichen Jugendhilfe
- Grundschulen (Kooperationsschule ist die Carl-Schurz-Schule)
- Vereine
- Ausbildungsstätten
- Gesundheitsamt
- Jugend- und Sozialamt
- Sonderpädagogische Beratungs- und Frühförderstellen oder Erziehungsberatungsstellen
- Unfallkasse Baden-Württemberg und Beauftragter für Arbeitssicherheit